

DIETER SCHRÖDER

Krebs:

Ursache, Vermeidung,
Entstehung und Behandlung



R. G. Fischer

Unverkäufliche Leseprobe der Verlags- und Imprintgruppe R.G.Fischer

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar.

Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder für die Verwendung in elektronischen Systemen.

© Verlags- und Imprintgruppe R.G.Fischer Verlag

Dieter Schröder

Krebs: Ursache, Vermeidung, Entstehung und Behandlung

R. G. Fischer Verlag

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2010 by R.G.Fischer Verlag
Orber Str. 30, D-60386 Frankfurt/Main
Alle Rechte vorbehalten
Schriftart: Glytus
Herstellung: RGFc / NL
Printed in Germany
ISBN 978-3-8301-1327-0

Inhalt

Einleitung	7
Allgemeine Ursachen	11
Die genetische Information	12
Geopathogene Störungen und Elektrosmog	14
Elektrosmog und Schadstoffe in der Wohnung	16
Atomkraftwerke	17
Wasser und Nahrung	19
Gehirn und Nervenbahnen	27
Innere Organe	35
Der Geist	36
Krebs im Vorstadium	37
Krebs	40
Kinder mit Krebserkrankungen	47
Die russische Chemikerin Lebedewa	51
Gebärmutterhalskrebs	58
Brustkrebs	62
Hautkrebs	65
Chemotherapie	67
Naturheilmittel	71
Hilfreiche Gedanken	74
Umwelt	97
Anhang	111
Erläuterung zu den geopathogenen Störungen	111

Einleitung

Fragen und Antworten, die sich zu der Ursache, der Vermeidung, der Entstehung und der Behandlung von Krebs ergeben, sind in diesem Buch zusammengestellt.

Es ist ein Ratgeber für alle Krebspatienten, für alle Familienangehörigen der an Krebs Erkrankten, aber auch für diejenigen, die genetisch zu den Risikogruppen gehören. Es bietet Anregungen für Ärzte, Heilpraktiker, Therapeuten, Psychologen und Theologen.

Auch die Leser, die die medial-geistigen Komponenten dieses Buches nicht teilen, finden darin genug Stoff zum Diskutieren und Nachdenken.

Wie es nun zu dem Schreiben dieses Buches kam.

Ich wurde am 31.07.1940 in Gadeland, einem Ort bei Neumünster in Schleswig-Holstein, geboren, getauft und 1955 konfirmiert.

Ich studierte in Hamburg Hochbau und war dann als Bauingenieur tätig.

Dem Alten Testament mit seinen kriegerischen Auseinandersetzungen und teilweise grausamen Ereignissen stand ich eher kritisch gegenüber. Ich glaubte aber an Gott, an Jesus Christus und an Engel, allerdings auch an die Wiedergeburt. Im Herbst des Jahres 1988 wurde in einem Zeitungsartikel

über eine Heilpraktikerin berichtet, die sich mit solchen Glaubensfragen beschäftigt. Nach dem Lesen dieses Artikels fühlte ich ständig einen inneren Zwang, sie aufzusuchen, was jedoch erst am Anfang des Jahres 1990 erfolgte.

Diese Heilpraktikerin, mit dem Namen Rosemarie, ist medial und hat Kontakt zu Engeln. Einer dieser Engel war in seinem letzten, menschlichen Leben der Inder Paramahansa Yogananda, geboren am 5. Januar 1893 in Gorakhpur, einem Ort im nordöstlichen Teil Indiens, gestorben am 7. März 1952 in Los Angeles, USA.

Von ihm stammen einige Bücher, wie u. a. auch das bekannte Buch »Autobiografie eines Yogi«.

In der geistigen Welt ist er nun ein hoher Engel. Er befindet sich jetzt in der 9. Mentalebene, der Christusebene. Für Menschen, die seine Bücher kennen, ist das sicherlich nicht verwunderlich.

Dass Paramahansa Yogananda sich nun ausgerechnet über das Medium Rosemarie bekundet und ich diese Durchgaben erhalten darf, liegt daran, dass hier eine urgeistige Verwandtschaft vorliegt und wir auch in einigen früheren Inkarnationen (Erdenleben) seine Kinder waren.

Wir und auch unsere gemeinsame Freundin und Mitarbeiterin Kathi waren Geschwister in unserer ersten Inkarnation hier auf Erden und er war unser Vater. Das ist vor ca. 8700 Jahren im Himalajagebirge, nordöstlich von Nepal, gewesen. Wir lebten mit ihm in einem Gebirgsort. Er ist mit uns dann öfter in die Gebirgsdörfer gegangen, um kranke Menschen zu heilen. Er und Rosemarie hatten damals und auch in vielen anderen Inkarnationen heilende Hände. Auch in diesem Erdenleben hat die praktizierende Heilpraktikerin heilende Hände.

So wurden nun Rosemarie, Kathi und ich wieder in diesem Leben – es ist nun unsere letzte Inkarnation hier auf Erden – für eine große geistige Aufgabe zusammengeführt.

In einer anderen Inkarnation, ca. 1020 vor Chr., war Paramahansa Yogananda der König Saul. In einer weiteren wurde er zwischen dem 7. und 8. Jahr n. Chr. als Saulus in Tarsus in Cilicien geboren und ging als der große Paulus in die christliche Kirchengeschichte ein.

Nach anfänglichen Belehrungen und der Beantwortung meiner allgemein gestellten Fragen wurde mir im Juni 1992 mitgeteilt, dass es nun meine Aufgabe sei, Fragen zu den Bibeltexten zu stellen.

Das war für mich als Nichttheologen nicht immer ganz einfach.

So habe ich dem Engel Paramahansa Yogananda Fragen gestellt, die mir dann über das Medium Rosemarie, die hellhörend ist, beantwortet wurden. Sie reihte die gehörten und empfangenen Worte aneinander. Das erfolgte ohne Punkt und Komma. Das von ihr Gehörte wurde mit einem Diktiergerät aufgenommen und von Kathi wortgetreu aufgeschrieben, wobei es von mir dann in eine revidierte Fassung gebracht wurde, jedoch so, dass die persönliche Eigenart der Wort- und Textgestaltung des Engels Paramahansa Yogananda erhalten blieb.

Wir erhielten von dem Engel nicht nur Erläuterungen zu der Bibel, sondern auch viele Gebete, Belehrungen und viele neue Erkenntnisse.

Aber nicht nur der Engel Paramahansa Yogananda bekundete sich über das Medium Rosemarie, auch Heilengel mit

besonderen Kenntnissen in Medizin gaben ihr Hilfe und Ratschläge für ihre Patienten.

Dem Wunsch der Engel entsprechend, wurden von mir auch viele Fragen und geistige Durchgaben zu Krebserkrankungen aufgezeichnet, die ich nun in diesem Buch zusammengestellt habe.

Die Durchgaben wurden in Liebe für alle Menschen gegeben. Sie sind zeitlos und werden auch für die nachfolgenden Generationen von besonderer Bedeutung sein.

Ich danke Gott, dass mir trotz all meiner menschlichen Schwächen die große Gnade zuteil wird, die durch den Engel Paramahansa Yogananda und durch die Heilengel gegebenen einzigartigen Erkenntnisse zu dem Thema Krebs zusammenzustellen.

Wir Menschen sind nur das, was wir durch Gott sind. So sehe ich mich als einen kleinen Diener für eine große Aufgabe.

Ich wünsche, dass das Buch den Lesern Hilfe und viele Anregungen zur Vermeidung und Bewältigung von Krebserkrankungen gibt.

Dieter Schröder

♥ Fragen und Gedanken

♥♥ Antworten und Belehrungen der Engel

Erläuterung zu den geopathogenen Störungen siehe Anhang

Allgemeine Ursachen

♥ Die Zahl der an Krebs erkrankten Personen in Deutschland wird auf 4 bis 5 Millionen geschätzt und pro Jahr gibt es circa 350 000 Neuerkrankungen.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts starben weitaus weniger Menschen an Krebs als heute.

♥♥ Es werden leider immer mehr Menschen an Krebs erkranken.

♥ Sind für den Anstieg der Krebserkrankungen die Umweltgifte, denen wir Menschen ausgesetzt sind, verantwortlich?

♥♥ Ja, aber auch weil die menschliche Ruhelosigkeit viel größer geworden ist. Die große Unruhe, der Stress und die Hektik der heutigen Menschen tragen ebenfalls dazu bei.

Für die Entstehung von Krebs sind oft mehrere Faktoren verantwortlich:

1. die Gene
2. geopathogene Störungen am Schlaf- oder Arbeitsplatz
3. Strommasten mit starken Leitungen und starke Trafostationen in unmittelbarer Nähe der Wohnung
4. atomare Ionen
5. Gifte und Pestizide in der Nahrung, den Getränken, in der Luft und in der Wohnung
6. die Klage, die Ruhelosigkeit und die Unordnung des Lebens

Bei einer Untersuchung von krebskranken Patienten müssen diese Faktoren immer berücksichtigt werden.

Die genetische Information

♥♥ Eine Ursache für die Krebserkrankung kann die genetische Erbinformation sein, die jeder Mensch mitbekommt. Liegt eine entsprechende Erbinformation vor, kann der Mensch an Krebs erkranken, muss es aber nicht. Wenn er gesund lebt, in seiner Ruhe ist und nicht auf Erdstrahlen liegt, nicht starkem Elektromog ausgesetzt ist oder nicht mit atomaren oder anderen Giftstoffen in eine körperliche Beziehung kommt, dann wird er nicht an Krebs erkranken.

Hat ein krebskranker Mensch Kinder, kann er diese Anlage genetisch seinen Kindern übertragen haben. Er kann, es ist aber nicht immer so.

Ihr Kinder, macht eure Eltern dafür nicht verantwortlich, denn sie tragen hierfür keine Schuld. Ist das Genetische in euch, könnt ihr euch nicht dagegen wehren, habt liebevolle Gedanken.

Wenn Mutter und Vater nicht diese Veranlagung haben, kann es durchaus sein, dass die Kinder die genetische Information von Großeltern oder Urgroßeltern empfangen haben. Man müsste sogar bis in die siebte Generation zurückgehen und das ist schon gar nicht machbar. Also man könnte die Eltern, Großeltern und eventuell noch die Urgroßeltern befragen, aber weiter geht es kaum noch.

♥ Aktiviert die Kraft des Bewusstseins auch die Gene?

♥♥ Natürlich, wenn ich hilflos bin, wenn ich klagend bin, dann kann ich nicht in die Hoffnung gehen. Ich muss daher liebevoll in das Gebet, in den wunderschönen Klang der Musik, in die Meditation gehen. Ich muss auch genau hinsehen, wo meine gegenwärtigen klagenden Ursachen liegen, sei es durch Stress, durch Ruhelosigkeit, durch Strommasten mit starken Leitungen, durch atomare oder giftige Stoffe, die ständig das Blut vergiften, oder durch geopathogene Störungen, wie Diagonalgitternetze, Benkerkreuze. Ist die Information Krebs im Menschen vorhanden, dann bricht sie aus, wenn der Mensch nicht mehr in seiner Ordnung ist.

Menschen mit einer genetischen Krebsveranlagung müssen besonders darauf achten, dass keine Klage in den Körper kommt. Sie sollten gedanklich ihre Klagen in einen geistigen Mülleimer werfen.

Aber besonders geopathogene Störfelder und auch Elektromog machen euch hilflos und klagend. Es kann zu Zellveränderungen kommen und Krebs entstehen.

Sind diese Störfelder nicht mehr vorhanden und liegen auch keine anderen Ursachen für die Erkrankung vor, dann kann es Heilungschancen geben.